

 Bundeskanzleramt

bundeskanzleramt.gv.at

Sebastian Kurz
Bundeskanzler

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.633.451

Wien, am 1. Dezember 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Drozda, Kolleginnen und Kollegen haben am 1. Oktober 2020 unter der Nr. **3601/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Wie hoch ist der Schaden des Borealis Deals für die Steuerzahlerin?“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Einleitend darf ich auf das Kapitel „Standort, Entbürokratisierung & Modernisierung“ im Regierungsprogramm 2020 – 2024 verweisen, in welchem die Bundesregierung ihre Standortstrategie „Österreich 2040“ darlegt. Es wird eine umfassende Strategie erarbeitet, durch welche Österreich zum internationalen Vorreiter insbesondere bei den Themen Wertschöpfung, Arbeitsplatz sowie Klima- und Umweltschutz wird.

Über den Erfolg der geplanten Maßnahmen entscheidet schlussendlich die Umsetzung in der Wirtschaft und die Akzeptanz in der österreichischen Bevölkerung. Daher ist es ein positives Signal für alle Bemühungen der Bundesregierung um eine moderne klima- und umweltbewusste Wirtschaft, wenn sich Leitbetriebe, wie die OMV, um eine Weiterentwicklung ihres Geschäftsmodells insbesondere unter klima- und umweltschonenden Aspekten bemühen.

Das zentrale politische Thema der Bundesregierung ist in den nächsten Monaten neben der Bekämpfung der Pandemie die Frage des Arbeitsmarktes unter dem Eindruck der gegenwärtigen Weltwirtschaftskrise. Die Bundesregierung steht dazu in ständigen Austausch mit Unternehmerinnen und Unternehmern und ist bemüht, den Standort Österreich zu sichern und entsprechend den Zielsetzungen im Regierungsprogramm weiterzuentwickeln. Es konnten, auch mit Unterstützung der Sozialpartner, bereits vielfältige Maßnahmen zur Umsetzung gebracht werden, wie die Kurzarbeit, der Härtefallfonds, der Fixkostenzuschuss, die Corona-Arbeitsstiftung, der Lehrlingsbonus, die Taskforce Jugendbeschäftigung und die Aufstockung des Personals des AMS.

Zu den Fragen 1 bis 21:

1. *Wann wurden Sie zum ersten Mal über die Aufstockung der OMV Anteile an der Borealis auf 75% informiert?*
 - a. *Hat Sie Rainer Seele bzw. ein anderes Mitglied des Vorstandes persönlich darüber informiert?*
 - b. *Haben Sie den Deal zu dem Zeitpunkt als Sie informiert wurden, unterstützt und befürwortet? Wenn ja, warum?*
2. *Hat Sie Gernot Blümel als zuständiger Finanzminister über die Aufstockung der Anteile an der Borealis informiert?*
 - a. *Wenn ja, wann? Bitte um detaillierte Wiedergabe der übermittelten Informationen.*
 - b. *Wenn nein, warum nicht?*
 - c. *Wenn nein, planen Sie eine Regierungsumbildung und den Finanzminister auszutauschen?*
3. *Hat Sie der Vorstand der ÖBAG, Thomas Schmid über die geplante Aufstockung der Anteile an der Borealis informiert?*
 - a. *Wenn ja, wann? Bitte um detaillierte Wiedergabe der übermittelten Informationen.*
 - b. *Wenn nein, warum nicht?*
 - c. *Wenn nein, planen Sie Thomas Schmid an der Spitze der ÖBAG auszutauschen?*
4. *Hat Sie OMV-Aufsichtsratschef Wolfgang Berndt, über die geplante Aufstockung der Anteile an der Borealis informiert?*
 - a. *Wenn ja, wann? Bitte um detaillierte Wiedergabe der übermittelten Informationen.*
 - b. *Wenn nein, warum nicht?*
5. *Stimmt es, dass Wolfgang Berndt der ÖVP 20.000 Euro gespendet hat?*

- a. Stimmt es, dass seine Ehefrau Traudi Berndt ebenfalls 20.000 Euro an die ÖVP gespendet hat?
 - b. Wurde Wolfgang Berndt im Gegenzug für seine Spende 2019 Aufsichtsratschef der OMV?
6. Waren die Aufstockung der Borealis Anteile Gegenstand einer ihrer Besprechungen im Rahmen des zweitägigen Besuchs in den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) und Kuwait?
 - a. Wenn ja, mit wem und worüber wurde gesprochen?
 - b. Wenn nein, warum haben Sie dies nicht thematisiert?
7. Wussten Sie bereits im Dezember 2019 von einem möglichen Deal?
 - a. Wenn ja, wer hat Sie darüber informiert?
8. Wann haben Sie zum ersten Mal mit Rainer Seele über die Aufstockung der Anteile der Borealis gesprochen?
 - a. Was war Ihre Einschätzung in diesem Gespräch?
 - b. Wie oft haben Sie insgesamt mit Rainer Seele über die Aufstockung der Anteile an der Borealis gesprochen? Was war der Inhalt dieser Gespräche?
9. Wie beurteilen Sie die Übernahme der Borealis durch die OMV aus Sicht des Wirtschaftsstandorts, der Beschäftigten und der Steuerzahlerinnen?
 - a. Haben Sie als Bundeskanzler das Zustandekommen und die Abwicklung des Deals in irgendeiner Form unterstützt? Wenn ja, wie?
10. Haben Sie mit Rainer Seele oder einem anderen Vorstand der OMV über die Rahmenbedingungen (vor allem Kaufpreis der Aufstockung der Anteile an der Borealis) gesprochen?
 - a. Wenn ja, wann und wie oft?
 - b. Wenn nein, warum nicht?
11. Wurde die Unternehmensbewertung (und darauf basierend der Kaufpreis) im Laufe der Verhandlungen auf Basis der aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen überarbeitet?
12. Wann wurde der Kaufpreis der Borealis Anteile iHv. 4,2 Mrd. Euro ermittelt?
 - a. Ist dieser angesichts der wirtschaftlichen Entwicklungen zu hoch?
 - b. Wie hoch ist der dadurch entstandene Schaden für den/die Steuerzahlerin?
 - c. Stimmt es, dass dadurch ein Schaden von rund 1 Mrd. Euro entstanden ist?
 - d. Befürchten Sie weitere „Unregelmäßigkeiten“ bei der Abwicklung des Deals? Wenn ja, haben Sie dies bei der Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwaltschaft angezeigt?
13. Durch wen wurde der Kaufpreis ermittelt (Wirtschaftsprüferinnen, Anwältinnen)?
14. Nach welchen Kriterien wurde dieser zu welchem Zeitpunkt ermittelt?

15. Hat Sie ÖBAG Vorstand Thomas Schmid und/oder Finanzminister Gernot Blümel über den Kaufpreis der Borealis Anteile und dessen zu Stande kommen, informiert?
- Wenn nein, warum nicht?
 - Wenn ja, worüber wurden Sie im Detail informiert?
16. Durch die „Material Adverse Change“-Klausel (kurz „MAC-Klausel“) werden die Käufer in die Lage versetzt, sich vom Vertrag zu lösen, wenn zwischen dessen Abschluss und Vollzug eine wesentliche nachteilige Änderung beim Zielunternehmen oder in seinem Marktumfeld eintritt. Wurde eine solche Klausel für die Aufstockung der Anteile vereinbart?
- Wenn nein, warum nicht?
 - Wenn nein, welche Konsequenzen drohen?
 - Wenn nein, wie hoch ist der damit verursachte Schaden aus Sicht des/der Steuerzahlerin?
17. Wurde dem Aufsichtsrat im Februar eine Tischvorlage vorgelegt, in der die Unternehmenswertung auf Basis Dezember 2019 erfolgte?
- Wenn ja, bitte um Darstellung des Inhaltes dieser Tischvorlage?
 - Wenn nein, warum wurden Sie darüber nicht informiert?
18. Wurden Sie über die aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen und möglicherweise notwendigen Anpassungen des Kaufpreises informiert?
19. Wem wurde zu welchem Zeitpunkt der aktuelle Quartalsbericht der Borealis vorgelegt?
- Dem Vorstand der OMV?
 - Dem Aufsichtsrat der OMV?
 - Dem Finanzminister?
 - Dem ÖBAG Vorstand?
 - Ihnen als Bundeskanzler?
20. Derzeit wird eine PPA durchgeführt?
- Von wem wird diese durchgeführt?
 - Ist dies derselbe/dieselbe Wirtschaftsprüferin, wie bereits bei der ersten Ermittlung des Kaufpreises? Wenn ja, warum?
21. Hat Sie der Vorstand der ÖBAG, Thomas Schmid über die geplante Ablöse von Wolfgang Berndt informiert?
- Wenn ja, wann? Bitte um detaillierte Wiedergabe der übermittelten Informationen.
 - Wenn nein, warum nicht?
 - Hat die Ablöse etwas mit dem Vorgehen rund um dem Borealis Deal zu tun?

Soweit ich mich erinnern kann, habe ich während meines Aufenthalts in den Vereinigten Arabischen Emiraten und Kuwait im März 2019 an keiner Besprechung mit dem Inhalt der Aufstockung der Borealis Anteile durch die OMV teilgenommen. Darüber hinaus ersuche ich um Verständnis, dass diese Fragen nach den Bestimmungen des Bundesministeriengesetzes 1986 in der nunmehr geltenden Fassung, BGBl. I Nr. 8/2020, nicht Gegenstand meines Vollzugsbereiches sind und daher von mir nicht beantwortet werden können.

Sebastian Kurz

